

Saatgut zur Weinbergbegrünung

Welche Begrünung passt zu Ihrem Weinberg?

Sommerbegrünung



- ✓ Gründüngung
- ✓ Erhöhte Artenvielfalt
- ✓ Nützlingsfördernd
- ✓ Verbesserte Infiltration
- ✓ Erhöhte Wasserspeicherkapazität des Bodens
- ✓ Unterdrückung von Beikräutern

| | Produkt | Empfehlung |
|------------|-----------------------|---|
| Einjährig | Bienenweide | Zur Erhöhung der Artenvielfalt • für Randstreifen • Untermischung in Standardbegrünungen |
| | FloraGreen S | Zur Bodenverbesserung, Gründüngung • preiswerte Variante |
| Mehrjährig | Bienenweide | Zur Erhöhung der Artenvielfalt • für Randstreifen • Untermischung in Standardbegrünungen |
| | FloraGreen Mulch | Niedrige Begrünung • N-Fixierung durch Leguminosen • schnell auflaufend • gute Befahrbarkeit • Förderung der Bodenfruchtbarkeit |
| | Wolff-Mischung | Zur Erhöhung der Artenvielfalt • nachhaltiger Humusaufbau |
| | Rummel-Mischung | Blütenreichtum (zieht besonders viele Nützlinge an) • gesteigerte Bodenfruchtbarkeit |
| | Dr. Hoffmann-Mischung | Wassersparend, daher insbesondere für trockene Standorte geeignet |
| | FloraGreen Terrasse | Niedrige Begrünung • zur Verbesserung und Sicherung der Befahrbarkeit |

Winterbegrünung



- ✓ Verbesserte Stickstoff-Speicherung
- ✓ Verminderung von Nährstoffauswaschungen
- ✓ Hilft Chlorose- und Nematodenprobleme zu beheben (wichtig: bei staunassen Böden)
- ✓ Optimale Bodenlockerung und Durchlüftung
- ✓ Verbesserte Infiltration und Wasserverfügbarkeit im Folgejahr

| | Produkt | Empfehlung |
|-----------|-------------------------------------|--|
| Einjährig | FloraGreen W Winterwicke-Grünroggen | Starke N-Fixierung und Aufbau organischer Masse • Schutz vor Auswaschungen und Erosion • preiswert • schnelles Auflaufen |
| | FloraGreen W Winterwicke-Ölrettich | Tiefwurzelnd • zur Behebung von Verdichtungen • N-Fixierung durch Leguminosen • verbesserte Bodendurchlüftung |
| | Biofa-Wintervielfalt | Artenreich, zur Förderung der Biodiversität • gute N-Fixierung und Aufbau organischer Masse • intensive Durchwurzelung • Überwinterungsquartier für Insekten |



Optimaler Aussaatzeitpunkt:

März-April

| Bodenbeschaffenheit | Aussaatstärke bei ganzflächiger Ausbringung | Hauptkomponenten |
|---|--|---|
| Für alle Böden geeignet | Ganzflächig: 10 kg / ha Untermischung: 4 kg / ha | Phacelia*, Buchweizen*, Inkarnatklees insgesamt 16 Komponenten |
| | 40 kg / ha | Sommerwicke*, Winterwicke*, Buchweizen*, Alexandrinerklees insgesamt 5 Komponenten |
| Für alle Böden geeignet | Ganzflächig: 10-15 kg / ha Untermischung: 5-7,5 kg / ha | Inkarnatklees, Esparsettes, Buchweizen*, Koriander*, Luzerne* insgesamt 23 Komponenten |
| | Für alle Böden geeignet | 30-40 kg / ha |
| Tiefgründige, schwere Böden, zu Verdichtung neigend | 50 kg / ha | Leguminosen betonte Mischung: Wicken*, Esparsetten*, Bienenweidenmischung insgesamt 12 Komponenten |
| | 30-40 kg / ha | Rotklees, Luzerne*, Inkarnatklees insgesamt 20 Komponenten |
| Flachgründige, leichte Böden, mit Sommertrockenheit | 40 kg / ha | Esparsettes, Winterwicke*, Inkarnatklees insgesamt 19 Komponenten |
| Für Steillagen | 30 kg / ha | Sommerwicke*, Dt. Weidelgras*, Rotschwingel* insgesamt 6 Komponenten |

Im zeitigen Frühjahr (bestenfalls Mitte März, um die Winterfeuchte zur Keimung zu nutzen) sollte eingesät werden. Abhängig von der Verunkrautung sollte vorab ggf. nochmals eine vorhergehende Bodenbearbeitung erfolgen. Für das Aussäen der Begrünungsmischung eignet sich eine pneumatische Sämaschine in Kombination mit einer Kreiselegge. Anwalzen der Aussaat fördert den Bodenschluss und sorgt für einen besseren Aufwuchs.

Mehrjährige Begrünungsmischungen werden lediglich zwei bis drei Mal pro Jahr gewalzt. Dauerbegrünte Gassen, die im Frühjahr eingesät wurden, sollten nach dem Herbst 20-30 cm tief mit dem Grubber gelockert werden, um eine Frostgare zu bekommen. Das Credo lautet „tief Lockern und flach Wenden“.

TIPP Für trockene Standorte bewährte sich in den vergangenen Jahren besonders die Dr. Hoffmann-Mischung.

Optimaler Aussaatzeitpunkt:

Mitte Juli bis Mitte August

| Bodenbeschaffenheit | Aussaatstärke bei ganzflächiger Ausbringung | Hauptkomponenten |
|---|---|--|
| Flachgründige, leichte Böden, mit Sommertrockenheit | 100 kg / ha | Winterwicke*, Grünroggen* insgesamt 2 Komponenten |
| Tiefgründige, schwere Böden, zu Verdichtung neigend | 45 kg / ha | Winterwicke*, Ölrettich* insgesamt 2 Komponenten |
| Für alle Böden geeignet | 40 kg / ha | Winterroggen*, Dt. Weidelgras*, Lupine* insgesamt 6 Komponenten |

So wird ein gutes Wachstum der Winterbegrünung und eine Bedeckung des Bodens bis zur Lese erlangt. Ein späterer Termin der Aussaat hat eine schlechte Befahrbarkeit der Rebzeilen im Herbst zur Folge sowie eine geringere Stickstoffbindung. Denn die Anlagerung der stickstoffbindenden Knöllchenbakterien (Rhizobien) an den Wurzeln der Leguminosen findet erst ca. 4-8 Wochen nach der Aussaat statt. In besonderen Fällen, wie bei sehr früher Lese, kann die Einsaat auch nach der Ernte ausgebracht werden. Wichtig: Wasserversorgung des Bodens bei Wahl des Aussaattermins beachten!

TIPP Mit einer Winterbegrünung minimieren Sie Nährstoffauswaschungen und sorgen für eine Strukturverbesserung in der nächsten Saison.

Hinweis: Mischungsbestandteile und prozentuale Anteile können saisonbedingt geringfügig abweichen. Die korrekten Angaben können dem Etikett entnommen werden.

*Aus ökologischem Anbau, aktueller Stand 12/24; Änderungen hierzu finden Sie unter: <http://www.biofa-profi.de/de/s/saatgut.html>

